

AYER STELLT SICH VOR

Eingebettet auf einem Hügel oberhalb der Strasse, welche Ende des 19. Jahrhunderts erbaut wurde, zeichnet sich Ayer durch seine Riegelhäuser um die Kirche aus

Erstmals erwähnt Ende des 13. Jahrhunderts mit der Schreibweise Ayert, Ayers und Ayeir weist das Dorf die gleiche Etymologie wie Agarn (Ahorn) auf.

Einer Legende nach lag das alte Dorf von Ayer, genannt Venèze an der Stelle, wo sich die Schutthalde befand, in der Nähe des Steinbruchs bei der Brücke de Bois. Eine Frau wollte ihre Wäsche fertig waschen und weigerte sich, am St. Thomas-Tag nach Vissoie zur Messe zu gehen. Wegen dieser respektlosen Haltung wurde das Dorf durch einen Erdbeben verschüttet.

Heute leben noch hundert Einwohner im Dorf. Das soziale Leben jedoch ist dank mehreren Vereinen sehr lebendig wie Burgerschaft, Dorfverein, Schiessgesellschaft und die Rothorngenossenschaft. Auch der Chor La Cécilia ist zu erwähnen. Er wurde 1925 zur Belebung der Kirchmessen gegründet. Es gibt den Tambouren- und Pfeiferverein, Gründung im Jahr 1958, die Kirchgemeinde, welche um 1960 die Arbeiterkantine kaufte, die während dem Bau von

KONTAKT

Ayer stellt sich vor
3961 Ayer

der Zentrale Mottec notwendig war, um darin nach und nach einen Kirchensaal einzurichten (foyer Lyrette) ; den Verein « Ayer für morgen », gegründet 1997, dieser organisiert unter anderen das Kinderlager « des Moyes », den Schlittschuhclub, Nachfolger vom Hockey Club Ayer, welcher 1972 in die obere Liga aufstieg und durch dieses Ereignis das gesamte Dorf zusammenführte.

2002 wurde auf Initiative des Verkehrsvereins Ayer das Projekt « Chemin des nouritures » (Nahrungspfad) von Ayer und Mission in die Tat umgesetzt, mit dem Ziel, das bauliche Erbe beider Dörfer zu würdigen.

Der historische Rundgang gibt Ihnen die Gelegenheit, dieses typische Dorf und seine verborgenen Schätze kennenzulernen, welche nur beim Begehen seiner Gassen zu entdecken sind.